

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 25

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Das vielfältige Angebot des SIA

1985

Juni

- 28.6. **Generalversammlungen** der SIA-Haus AG und der Verlags AG, Zürich
- 29.6. **Generalversammlung**, Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure (FKV) mit geführter Besichtigung des Naturschutzzentrums Champ-Pittet, Champ-Pittet bei Yverdon-les-Bains

September

- 11.9. **CAD im Architektur- und Ingenieurbüro**, SIA-Fachtagung anlässlich der Swisdata, Basel
- 19.9. **Construction de tunnels et de galeries en rocher au moyen de tunneliers - la nouvelle recommandation SIA 198/1**, Studientagung, Fachgruppe für Untertagbau (FGU) mit Baustellenbesichtigung, Neuenburg
- 19.9. **Journée d'information de protection contre l'incendie**,

- 20.9. **SIA-Tagung**, EPFL Lausanne
- 27.-28.9. **75 Jahre Sektion Thurgau**, Jubiläumsveranstaltung
Die Zürcher S-Bahn. Studientagung, Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau (FBH), Zürich

Oktober

- 4.10. **Präsidenten-Konferenz**, Bern
- 17.-21.10. **Studienreise nach Oberitalien**, Fachgruppe für Architektur
- 26.10. **Delegiertenversammlung**, Frauenfeld

1986

Januar

- 23.-24.1. **Engelberg 7**, Bauwirtschaftstagung der Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB), Engelberg

April

- 24.-25.4. **S-Bahn Zürich**: Die Untertagbauten. Tagung und Besichtigung, Fachgruppe für Untertagbau (FGU), Zürich

Buchbesprechungen

Management der Strassenerhaltung: Grundlagen, Thesen, Strategien

Von *Ali A. Rafi*, Verlag Industrielle Organisation des Betriebswissenschaftlichen Institutes der ETH (BWI) mit Schück Söhne AG, Rüslikon, Fr. 69.-

Spätestens seit der Erkenntnis, dass jedes Bauwerk des Unterhaltes bedarf, musste auch über die Strassenerhaltung nachgedacht werden. Herrn *Ali A. Rafi* gelingt dies in seinem neu erschienenen Buch, welches sich sehr eingehend mit dem Aufbau einer hierfür optimalen Strategie befasst. Um den Umfang seiner Arbeit nicht allzu gross werden zu lassen, beschränkt sich der Verfasser auf die vierspurigen Nationalstrassen und hier im wesentlichen auf den Oberbau.

Ein *erster Teil* zeigt die Grundlagen, wobei der Zusammenhang zwischen System-Engineering und Strassenunterhalt dargelegt wird. Hieraus ergibt sich die Vorstellung des Pavement Management Systems, das einer sehr grossen Anzahl von Daten bedarf. Daher ist ein zentrales Anliegen die Einrichtung einer Datenbank.

Im *zweiten Teil* wird der Planungsprozess und die Zielformulierung aufgezeigt. Auffallend dabei ist, dass negative Aspekte zu den Führungselementen gehören und dass Konflikte nicht ausgewichen werden darf. Hier müsste die Frage gestellt werden, ob Umweltauswirkungen heute nicht Muss-Ziele sein sollten.

Teil drei und *vier* beschreiben den Planungsprozess, wobei im ersteren die langfristigen Aspekte beleuchtet und im zweiten, als Ergänzung dazu, die kurzfristigen Probleme samt ihrer gegenseitigen Vermaschung behandelt werden. Als wesentlich erscheinen in diesen Kapiteln die Definitionen der Nutzungsdauer und der optimalen Strategie. Daneben verdienen die verschiedenen Kostenermittlungen mit dem Hinweis auf den Einfluss des Zinssatzes auf die verschiedenen Vergleichskosten die Aufmerksamkeit des Lesers. Grosses Gewicht wird auf die Erhebung von Daten und Messungen gelegt, denn diese müssen genau geplant, organisiert und zudem zwischen Verwaltung und Werkhof abgegrenzt werden. Schliesslich ist

die Einrichtung der Datenbank in die Wege zu leiten, wobei bei verschiedenen Partnern kompatible Systeme wünschbar wären.

Der *fünfte und letzte Teil* fasst die ganze Arbeit zusammen und empfiehlt das weitere Vorgehen. Die Forschung soll, im Interesse von Gesamtwirtschaftlichkeit, Schonung der Umwelt und der Ressourcen, auch als Anpassung von veränderten weiteren Randbedingungen weiter betrieben werden. Insbesondere ist aber die Arbeitsorganisation zu planen. Von besonderem Interesse ist der Vorschlag für die Verteilung der Aufgaben «Verwaltung» und «Fremdleistungen». Hier wäre aus der Sicht eines Rezensenten eine Bemerkung anzubringen: Die Datenbank könnte auch der Privatwirtschaft übertragen werden, wie dies schon für Vermessungsoperatoren in verschiedenen Kantonen üblich ist.

Die weitere Anregung, dass ähnliche Systeme für andere Strassennetze, und besonders auch für Kunstbauten, untersucht und eingerichtet werden, kann ebenfalls wärmstens unterstützt werden. Denn vor allem für Verwaltungen und Politiker aller Stufen sind transparente und zuverlässige Strategien wichtig, wenn es gilt, Entscheidungen zur Erhaltung von Bausubstanz zu fällen.

In diesem Sinne, als wesentlicher Denkanstoss, kann die Dissertation von *Ali A. Rafi* zu Kauf und Lektüre empfohlen werden.

U. Pflughard,
dipl. Ing. ETH/SIA, Effretikon

Landschaftsschutz konkret

Von Dr. *Th. Hunziker*, Hrsg.: Schweiz. Stiftung für Landschaftsschutz und -pflege, Bern. Sprache: Deutsch und Französisch, je nach Ort der Fallbeispiele. 90 S., Fr. 15.-.

Die Schweiz. Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege hat eine von Dr. Theo Hunziker geschaffene Broschüre herausgegeben, die Projekte im Landschaftsschutz und in der Landschaftspflege beschreibt und in instruktiven Bildern darstellt, die aufgrund der geltenden Gesetzgebung des Bundes und verschiedener Kantone verwirklicht wurden. Der knappe, aber von grosser Sachkenntnis zeugende Text und die erläuternden Skizzen und Pläne zeigen, dass aufgrund der bestehenden Rechtsmittel und Vorschriften im Sachbereich des

Landschaftsschutzes bei konsequenter Anwendung vorhandener Behelfe durchaus Resultate erzielt werden können, die sich sehen lassen dürfen. So gewinnt man bei der Lektüre dieses ansprechenden Bändchens den Eindruck, dass der unbestreitbar stark gefährdeten Landschaft mit der konsequenten und kompromisslosen Ausschöpfung vorhandener Rechtsmittel und Erkenntnisse mehr und besser geholfen wäre als mit der Forderung nach immer neuen und immer einschränkenderen Gesetzen und Verordnungen. Sachkenntnis, Kreativität und Durchsetzungswillen bringen mehr als theoretische Forderungen, deren politische Verwirklichung ohnehin auf sich warten liesse.

Dies lehrt die kleine Schrift, die jedermann zur Lektüre und zur Beherzigung empfohlen sei. Anders als andere Publikationen aus diesem Sachbereich zeigt sie positiv auf, was geleistet werden kann. Jetzt und heute! Damit leistet sie einen echten und wertvollen Beitrag zur Bekämpfung der leider so weit verbreiteten Resignation.

Dr. W. Fischer

Wärmewanderung

46 Seiten, Format DIN A4, DM 13,30.

Innerhalb der Schriftenreihe «Plan & Praxis» hat der Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e.V. (IVPU), Stuttgart, die Broschüre «Wärmewanderung» in erweiterter und verbesserter Form neu aufgelegt. Das in der Theorie sehr komplexe Thema Wärmewanderung wird in verständlicher Form, unterstützt durch zahlreiche Abbildungen, aufbereitet. Darüber hinaus wird auf die besonderen Merkmale des Wärmedämmstoffes Polyurethan-Hartschaum ausführlich eingegangen.

Durch einen umfangreichen Tabellen-Anhang mit Auszügen aus der DIN 4108 ist diese Schrift auch eine wertvolle Arbeitsunterlage. Der Inhalt dieser Information dürfte für alle, die mit dem Bauwesen in irgendeiner Form zu tun haben, interessant sein: für Architekten, Planer, Bauherren, Studenten, Dozenten, aber auch für den Baustoffhandel.

Zu beziehen: gegen Vorauszahlung bei Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e.V., Kriegerstrasse 17, 7000 Stuttgart 1.